

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bavariaring 10 III
Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 330123

21. Jahrgang

Wetterbericht für

Dienstag, 29. September 1970

Nummer 271

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ☉ Nieseln
- * Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- /// Niederschlagsgebiet

11 Mitttemperatur
13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit
Symbol m/sec km/h

○	still oder sehr schwach	um 1	1-5
○	um 2,5	6-13	
○	um 5	14-22	
○	um 7,5	23-31	
○	um 10	32-40	
○	um 22,5	77-85	
○	um 25	86-94	

usw.
1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit
Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)

nur in der Höhe

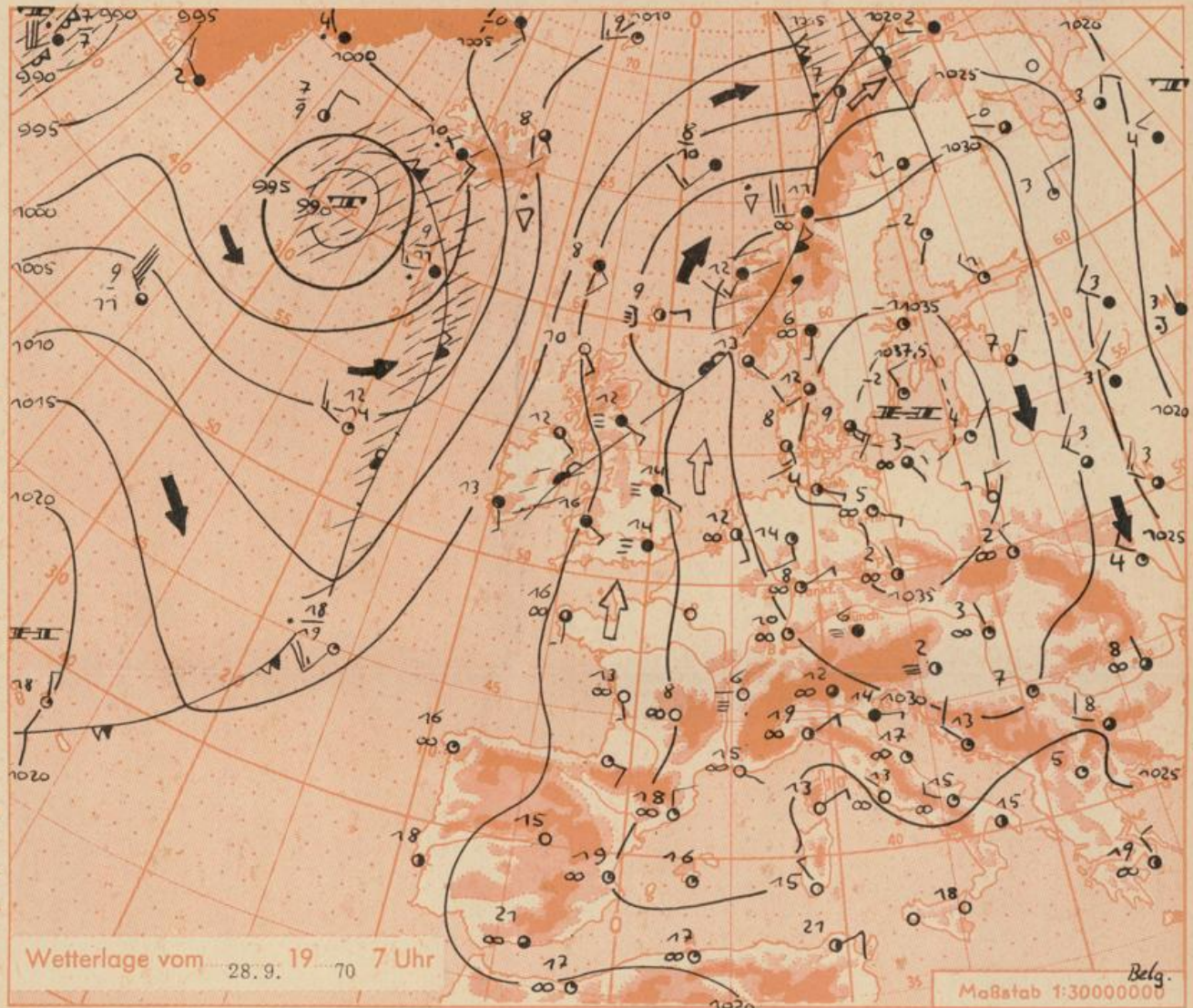
Okklusion

Konvergenzlinie

→ Warme Luftströmung
→ Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden
Orte, an denen auf
Meereshöhe umgerechneter
Luftdruck in
Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Nach langjährigen Beobachtungen stellt sich in Süddeutschland häufig zwischen dem 23. und 30. September eine Hochdrucklage ein. Das damit verbundene ruhige und meist sonnige Herbstwetter zählt (neben dem Weihnachtstauwetter) zu den markantesten und daher auch bekanntesten Singularitäten des Jahres und ist im Volksmund unter dem Namen "Altweibersommer" bekannt.

Die kräftige festländische Hochdruckzone, deren Kern sich allmählich südwärts in Richtung Karpaten verlagert und einen Luftdruckwert von nahezu 1040 mb aufweist, läßt in Bayern in den nächsten Tagen die derzeitige, von Frühnebel abgesehen, freundliche Witterung fortbestehen. Lediglich der Norden und Nordwesten Deutschlands dürfte ab Wochenmitte von atlantischen Tiefausläufern gestreift werden.

Die Bergwanderer kommen z. Z. auf ihre Rechnung. Bei sehr guter Fernsicht werden über Mittag in der Höhe angenehme Temperaturverhältnisse angetroffen, z. B. in Berglagen zwischen 1500 und 2000 m 10 bis 13 Grad.

Vorhersage für Dienstag

Südbayern und Donaugebiet: In den Früh- und Vormittagsstunden gebietsweise Nebel oder Hochnebel, vor allem in Fluß- und Seenniederungen. Sonst sonnig und allgemein trocken. Auf den Bergen sehr gute Fernsicht, Tageshöchsttemperaturen je nach Nebelauflösung 17 bis 22 Grad. Nachts wiederum sehr frisch, doch größtenteils frostfrei. Nullgradgrenze tagsüber oberhalb 3000 m. Schwacher Wind.

Weitere Aussichten: Vorerst wenig Änderung.

Ch.